

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

wir freuen uns, Sie heute in unserem Reha-Zentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie begrüßen zu dürfen. Nach besten Kräften werden wir uns bemühen, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei gilt als oberstes Ziel, Ihre Gesundheit wiederherzustellen oder zumindest zu verbessern.

Ergänzend zu unserem Einladungsschreiben möchten wir Ihnen mit dieser Mappe noch einige Hinweise geben, die für Ihren Aufenthalt in unserem Hause wichtig sind.

In unserer Klinik führen wir medizinische Rehabilitationsmaßnahmen bei Patienten mit neurologischen, orthopädischen und/oder geriatrischen Erkrankungen durch. In der Klinik arbeiten Neurologen, Orthopäden, Internisten und Geriater zusammen mit Psychologen, Neuropsychologen, Krankenschwestern, Physiotherapeuten, medizinischen Bademeistern und Masseuren, Ergotherapeuten, Logopäden, Sporttherapeuten, Diätassistenten, Sozialarbeitern und Funktionsassistentinnen. Sie bilden das Team, das gemeinsam die Heilung von Gesundheitsschäden, die Beeinflussung des Gesundheitsverhaltens, den Abbau von Ängsten und Aufbau von psychischer und physischer Fitness im Auge hat.

Die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und Arbeitskraft ist nur dann zu erreichen, wenn Sie und wir, das heißt, alle um Ihr Wohl Besorgten, während Ihres Aufenthaltes vertrauensvoll und eng zusammenarbeiten.

Ein spezieller Behandlungsplan wird für Sie zusammengestellt und im Verlauf Ihres Aufenthaltes kontrolliert. So gewährleisten wir optimale therapeutische Bedingungen. Dazu gehört auch die Beratung in weitergehenden Fragen des Verhaltens im Alter, der Diät, der Leistungsfähigkeit im Beruf, nicht zuletzt der Langzeittherapie und Prognose. Alle Mitarbeiter der Klinik sehen sich als Ihre Partner, die Ihnen helfen, die nötigen und richtigen Schritte zu einer bestmöglichen Gesundheit einzuleiten.

Informationsmappe für unsere Patienten

Inhalt:

Einleitung	Seite 2
Klinikinformationen und Regelungen	Seite 3
Therapiewegweiser	Seite 19

Anhang:

Verhalten im Brandfall
TV-Programmebelegung
Ausflugsmöglichkeiten
Klinikplan
Belegungsübersicht Schwimmbad
Belegungsübersicht Turnhalle

Mit dieser Informationsmappe möchten wir Ihnen einige zusätzliche Tipps und Hinweise für Ihren Aufenthalt geben. Beachten Sie bitte, dass die Mappe für dieses Zimmer bestimmt ist. Nur, wenn Sie vollständig ist, erfüllt sie für Sie und auch für Ihre Nachfolger den gewünschten Sinn. Bitte belassen Sie deshalb alle Unterlagen in der Mappe. Wenn Sie spezielle Informationsschreiben benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rezeption.

Für die Überlassung bzw. den Ersatz der Mappe verrechnen wir unsere Selbstkosten in Höhe von 10 Euro.

Klinikinformationen und Regelungen

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, wurde von der Klinikleitung in Zusammenarbeit mit Ihrem Kostenträger die folgende Informationsmappe erarbeitet. Wir bitten Sie, die hier angesprochenen Punkte zu beachten.



Alkoholbeschränkung

Der Genuss von Alkohol auf den Zimmern ist nicht gestattet. Wir bitten Sie im Interesse eines bestmöglichen Erfolges Ihrer stationären Heilbehandlung, den Verbrauch von Alkohol auf ein Mindestmaß zu beschränken oder auf ärztliche Anweisung ganz zu unterlassen. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Falle, dass manche Medikamente, besonders in Kombination mit Alkohol, das Reaktionsvermögen erheblich einschränken können. Keinesfalls darf am Vortag vor der Blutentnahme nach 18.00 Uhr Alkohol getrunken werden.

Im Interesse aller Patienten sind wir gezwungen, bei Alkoholmissbrauch disziplinarische Maßnahmen, bis hin zur Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme, zu ergreifen.



Besucher

Besuche von Angehörigen und Freunden sollten so eingerichtet werden, dass der Therapieablauf nicht gestört wird.

Bitte weisen Sie Ihre Besucher darauf hin, dass Sie die Klinik bis spätestens 22.00 Uhr (samstags 22.30 Uhr) verlassen.

Für Besucher besteht die Möglichkeit, in unserer Klinik gegen Entgelt zu übernachten und an den Mahlzeiten teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass nur Besucher mit gültigem Essensbon Zutritt zum Speisesaal haben. Die Essensmarken erhalten Sie in der Cafeteria. Weitere Informationen erhalten Sie an der Rezeption.



Bücherei

Sie können sich kostenfrei Bücher in unserer Bücherei ausleihen. Die Bücherei ist im Haus Kulmbach, Ebene 0, Clubraum Zimmer 106 und hat immer geöffnet.

Im Interesse der Ihnen nachfolgenden Patienten bitten wir die Bücher spätestens am Ende Ihres Aufenthaltes wieder in die Bücherei zurückzubringen. Vielen Dank.



Cafeteria und Kiosk

Es steht Ihnen eine Cafeteria mit Kiosk zur Verfügung, welche wie folgt geöffnet ist:



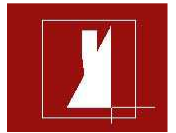
Täglich

10:30 – 20.30 Uhr

Hier finden Sie neben den üblichen Angeboten einer Cafeteria auch Bade- und Pflegeprodukte, sowie Zeitschriften, Postkarten und viele weitere Produkte. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, Spiele auszuleihen.

Wir weisen darauf hin, dass die Mitarbeiter ausdrücklich angewiesen wurden, nach 20.30 Uhr keine Getränke mehr auszuschenken.

Ein Automat mit alkoholfreien Getränken steht Ihnen darüber hinaus weiter zur Verfügung.



Einrichtung

Die Klinik wurde mit einem großen finanziellen Aufwand ausgestattet. Wir bitten Sie deshalb um schonende Behandlung der Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände des Hauses. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden werden Sie zum Schadenersatz herangezogen.

Tassen, Teller, Bestecke usw. dürfen nicht mit auf die Zimmer genommen werden. Das Waschen und Trocknen von Wäsche sowie die Benutzung von elektrischen Bügeleisen, Heizdecken, Tauchsiedern usw. und der Umgang mit offenem Feuer in den Zimmern sind aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig. Ebenso wenig das Betreiben einer Kaffeemaschine oder eines Wasserkochers in Ihrem Zimmer.

Zum Waschen Ihrer Wäsche, soweit Sie dies nicht durch eine Wäscherei in Bayreuth besorgen lassen wollen, stehen Ihnen Münzwaschmaschinen, Trockner und ein Bügelbrett zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich hierzu an der Rezeption.



Elektrische Geräte

Aus Sicherheits- und Brandschutzgründen ist die Nutzung aller privater elektrischer Geräte (z. B. Bügeleisen, Tauchsieder, Wasserkocher, Kaffeemaschine, Heizdecke, Fön, etc.) nicht gestattet.



Erstuntersuchung

Zur Erstuntersuchung bei Ihrem Arzt bringen Sie bitte die von Ihnen bisher eingenommenen Medikamente mit. Während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik bitten wir Sie, nur die von Ihrem behandelnden Arzt in unserer Klinik verordneten Medikamente einzunehmen.



Essenszeiten

Alle Patienten essen gemeinsam im Speisesaal. Derzeit gelten allgemein folgende Tischzeiten:

	Frühstück:	07.00 Uhr	bis	08.45 Uhr
	Mittagessen:	11:30 – 13:00 Uhr		
	Abendessen (Buffet):	täglich von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr		

Es steht Ihnen ein Buffet zur Verfügung, an welchem Sie sich selbst bedienen und Ihre Speisen beliebig zusammenstellen können. Wenn Sie Hilfe benötigen, bieten wir Ihnen im hinteren Speisesaal ein weiteres Buffet an. Auch hier können Sie sich Ihre Speisen selbst zusammenstellen. Das Servicepersonal hilft Ihnen beim Tragen.

Für alle Patienten gibt es freie Platzwahl.

Für nicht eingenommene Mahlzeiten kann kein Ersatz gewährt werden.

Bettlägerige Patienten werden selbstverständlich durch unser Personal auf ihrem Zimmer versorgt.

Besuchern ist es möglich, gegen Bezahlung an den Mahlzeiten teilzunehmen. Zum Speisesaal haben nur Besucher mit gültigem Essens-Bon Zutritt. Die Essensmarken erhalten Sie in der Cafeteria.



Fahrscheinverkauf

An der Rezeption können Sie ab sofort auch Mehrfachfahrkarten für sämtliche Busse innerhalb des Stadtverkehrs Bayreuth erwerben. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die angebotenen Fahrscheine nicht personengebunden und jederzeit übertragbar sind.

Weitere Fragen über Fahrpreise, Busverbindungen usw. beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter/innen der Rezeption.



Freie Nutzung von Schwimmhalle, Sporthalle und Kraftraum (MTT)

Es besteht die Möglichkeit, die Schwimm- und Sporthalle zusätzlich in der Freizeit zu nutzen.

Die Öffnungszeiten der Schwimmhalle entnehmen Sie bitte dem Belegungsplan vor dem Bewegungsbad.

Die Benutzung des Schwimmbads ist nur möglich, wenn Sie die freie Schwimmbadnutzung vom Arzt verordnet bekommen. Patienten müssen Ihr Behandlungsbuch mitbringen. Begleitpersonen dürfen nur mit einem Verordnungszettel in das Schwimmbad.

Das selbstständige Trainieren in der Medizinischen Trainingstherapie (Kraftraum) ist nur nach einer Verordnung durch den Arzt, nach vorangegangener Einweisung durch den Therapeuten und in Anwesenheit einer 2. Person (Mitpatient) erlaubt.

Die Öffnungszeiten für die Sporthalle und die Medizinische Trainingstherapie entnehmen Sie bitte den Belegungsplänen vor der Sporthalle.



Fußpflege & Kosmetik

Während Ihres Aufenthaltes bei uns brauchen Sie auf eine kosmetische Behandlung und Fußpflege nicht zu verzichten. Gerne stehen Ihnen Fachkräfte für Ihre Wünsche zur Verfügung:

Kosmetik & Fußpflege (auf dem Zimmer)

Angebotene Behandlungen:

- Med. Fußpflege
- Kosmetik
- BCB-Pigmentierung uvm.

Termine vereinbaren Sie bitte über:

Herrn Markus Bohla Tel: 0921 5304333

Fußpflege (auf dem Zimmer)

Auch Frau Loehr steht Ihnen für eine Fußpflege-Behandlung auf dem Zimmer gerne zur Verfügung.

Einen Termin können Sie telefonisch unter der unten angegebenen Telefonnummer vereinbaren:

Frau Anke Loehr: Tel: 0921 39405



Friseurdienst

Jeweils Freitag und Samstag kommt ein mobiler Friseurdienst in die Klinik.

Sie können Ihre Termine in die dafür ausgelegte Mappe an der Rezeption eintragen.



Geldautomat

Das Abheben von Bargeld mit der EC-Karte ist an der Rezeption möglich. Ohne Voranmeldung können jederzeit 100 Euro pro Patient abgehoben werden. Beträge über 100 Euro müssen zwei Tage vorher an der Rezeption angemeldet werden.

Für jede Abhebung müssen wir einen Euro Gebühr erheben.



Grillplatz

Im Patientengarten haben wir für Sie einen Grillplatz geschaffen. Hier können Sie in der Zeit von Mai bis September grillen.

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des Grillplatzes auf eigene Gefahr ist! Die Feuerstelle ist ständig zu beaufsichtigen und in einem ordentlichen Zustand zu verlassen.

Die Rezeption stellt Ihnen ein Grillset, einen Grillrost sowie Grillanzünder zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Rezeption.



Fahrradständer

Falls Sie ein eigenes Fahrrad dabei haben, haben Sie die Möglichkeit dieses in einem Fahrradständer hinter der Bäderabteilung abzustellen.



Liebe Patientin, lieber Patient,

wir von der Klinik-Seelsorge begrüßen Sie ganz herzlich und heißen Sie willkommen im Reha-Zentrum Roter Hügel. Sie kommen hierher mit der Hoffnung auf Linderung Ihrer Beschwerden und Besserung Ihrer Gesundheit.

Wir vom Seelsorgeteam möchten zusammen mit den anderen Therapeutinnen und Therapeuten dazu beitragen, dass Sie sich wohl fühlen. Da wir wissen, wie wohltuend es sein kann, sich einmal alles von der Seele zu reden, laden wir Sie recht herzlich ein, mit uns über Ihre Fragen, Probleme und all das, was Sie auf dem Herzen haben, zu sprechen.

Wenn Sie es wünschen, kommen Sie auf uns zu und benachrichtigen uns, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Unsere Ansprechpartner für Sie sind:

Diplom Theologe Gunter Frisch, evangelisch	Tel.: 5 05 im Haus oder 0176 / 20 52 88 38
Pfarrer Johannes Neugebauer, evangelisch	Tel.: 0921 / 400-29 10 oder 0151 / 11 74 86 42
Pater Jan Burghardt, SDB, katholisch	Tel.: 3 32 im Haus oder 0921 / 40-29 11

Zusätzlich zu den Besuchen und Gesprächen haben Sie die Möglichkeit, unsere weiteren Angebote wahrzunehmen. Gottesdienstzeiten, Zeiten für Beichtgelegenheiten u.a. finden Sie im aktuellen Faltblatt der Klinikseelsorge.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und freuen uns auf viele gute Begegnungen.



Leihmöglichkeiten

An der Rezeption können Sie verschiedene Gegenstände, wie Spiele, Tischtennisschläger, Badmintonschläger usw. ausleihen.

Da diese Gegenstände nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, die ausgeliehenen Gegenstände unmittelbar nach Gebrauch wieder an die Rezeption zurückzubringen. Nur so ist gewährleistet, dass auch Mitpatienten dieses Angebot annehmen können.



Mahlzeiten

Die exakten Essenszeiten konnten Sie bereits unserer Hausordnung entnehmen. An dieser Stelle möchten wir Sie noch auf einige Besonderheiten hinweisen:

- Sie haben die Möglichkeit zwischen den drei Gerichten „Herzhaft genießen“, „Bewusst genießen“ oder „Vegetarisch“ zu wählen.
- Sollten Sie Hilfe bei der Umsetzung von Gewichtsreduktion, Diabeteskost oder anderen Kostformen brauchen, wenden Sie sich bitte an unsere Diätassistenten. Sie sind während der Frühstücks- und Mittagszeit am Buffet für Sie da.



Medizinische Notfälle

Um bei medizinischen Notfällen schnell reagieren zu können, wurden alle Patientenzimmer mit einer Notruffeinrichtung versehen. Sollten Sie schnelle medizinische Hilfe benötigen, bitten wir Sie, die rote Notruffaste im Bereich Ihres Bettes bzw. die rote Schnur in der Nasszelle zu betätigen. Damit ist gewährleistet, dass Sie schnellstmögliche Hilfe erhalten.



Mineralwasserverkauf

Sie haben die Möglichkeit einen Kasten Mineralwasser an der Rezeption zu erwerben. Im Preis inbegriffen ist die Auslieferung des Mineralwassers auf Ihr Zimmer. Der Erwerb des Mineralwassers ist zu den Öffnungszeiten der Rezeption jederzeit möglich. Die Auslieferung erfolgt zeitnah von Montag bis Freitag.



Mittagsruhe

Wir bitten Sie darauf zu achten, während der Mittagszeit den Geräuschpegel zu reduzieren und auf Mitpatienten Rücksicht zu nehmen, die sich ausruhen möchten. Daher stellen Sie bitte Radiogeräte und Fernseher auf Zimmerlautstärke. Patienten, deren Therapiemaßnahmen in der Mittagsruhe beginnen und liegen, bitten wir um besondere Rücksicht gegenüber Ihren Mitpatienten.

Insbesondere lautes Türen schlagen ist zu vermeiden.



Mitwirkungspflicht

Der Behandlungserfolg wird wesentlich von Ihrem Verhalten und Ihrer Mitwirkung bei der Umsetzung der medizinischen Anordnungen abhängig sein. Die ärztlichen Anordnungen (Untersuchungen und Therapiemaßnahmen) sind verbindlich. Bitte halten Sie die in Ihrem Behandlungsbuch eingetragene Zeit ein.



Müllvermeidung und Abfallentsorgung

In unserer Wohlstandsgesellschaft wird die Frage immer dringlicher, wohin mit den Bergen von Haus- und Industriemüll. Deponien sind rar und Verbrennungsanlagen problematisch.

Gerade auch in Krankenhäusern fallen jährlich eine Vielzahl von Abfällen an, die entsprechend entsorgt werden müssen. Deshalb muss dem Umweltschutzgedanken eine besondere Priorität beigemessen werden. Das Ziel unseres Hauses, die Gesundung von Menschen, muss mit einer Minimierung der Umweltbelastung einhergehen, um so die Lebensgrundlage für die gesunden Menschen zu erhalten. Da dieses Thema uns alle angeht, bitten wir auch Sie um Ihre Mithilfe. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind wir alle verpflichtet, wiederverwertbare Materialien getrennt zu entsorgen.

Wir haben aus diesem Grund in den Häusern Coburg und Nürnberg jeweils gegenüber dem Aufzug (in den Vorräumen zu den Behindertentoiletten) unterschiedliche Sammelbehälter aufgestellt. Die dort bezeichneten wiederverwertbaren Materialien bitten wir deshalb an diesen Stellen zu entsorgen und nicht in den Mülleimer in Ihrem Zimmer zu werfen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Pfandflaschen grundsätzlich nicht in diese Behälter gehören.

Bitte bringen Sie die Pfandflaschen in die Cafeteria zurück.



Nachtruhe

Das Haus wird abends um 22.30 Uhr (samstags um 23.00 Uhr) geschlossen. Spätestens um diese Zeit sollten Sie die Zimmer aufsuchen und die Nachtruhe beginnen. Wir weisen darauf hin, dass nach 21.00 Uhr Fernseher und Radiogeräte unbedingt auf Zimmerlautstärke gestellt sein müssen und die Gespräche und der Aufenthalt im Innenhof der Cafeteria eingestellt werden muss. Telefongespräche sollten immer mit Rücksicht auf die Zimmernachbarn geführt werden. Patienten, die aus nicht vorhersehbaren Gründen das Haus nicht bis 22.30 Uhr bzw. 23.00 Uhr erreichen, melden sich bitte am Eingang Krankentransport Haus Rothenburg.



Ort der Stille

Im 3. Stock im Haus Kulmbach, gegenüber der Verwaltung finden Sie unseren „Ort der Stille“. Wir betrachten ihn als einen Raum, wo Sie sich, unabhängig von Ihrer Religionszugehörigkeit, zurückziehen können.



Rauchverbot in der Klinik


Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für alle Eingangsbereiche. Ausgenommen hiervon ist lediglich der Raucherpavillon gegenüber vom Haupteingang. Bitte rauchen Sie keinesfalls in Ihrem Zimmer. Bei einem Verstoß gegen diese Regelungen sind wir gezwungen, disziplinarische Maßnahmen zu ergreifen und Ihnen für die Endreinigung des Zimmers 150,00 € in Rechnung zu stellen.

Den Rauchern empfehlen wir, die Gelegenheit während Ihres Aufenthaltes in unserem Hause zu nutzen, vom Rauchen Abschied zu nehmen. Rauchen ist einer der entscheidenden Risikofaktoren für viele Erkrankungen.



Rezeption

Die Rezeption ist wie folgt besetzt (Durchwahl 101 oder 106):

	Montag bis Freitag durchgehend	7.00 – 20.00 Uhr
	Samstag/Sonntag/Feiertage	9.00 – 12.00 Uhr 12.30 – 18.00 Uhr

Tageszeitungen bekommen Sie vormittags an der Rezeption.



Rücksichtnahme auf Mitpatienten

Wir bitten Sie auch, gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme zu üben und sich durch angemessenes Verhalten in den Klinikbetrieb einzufügen.

Die Fahrstühle sind für diejenigen Patienten gedacht, die den Weg über die Treppe nicht schaffen (Rollstuhl, Rollator, gehbehindert). Helfen Sie mit, diesen Patienten die Möglichkeit zu geben, pünktlich zur Therapie zu erscheinen, indem Sie die Fahrstühle nicht blockieren. Zusätzlich helfen Sie die Umwelt zu schonen, indem Energie gespart wird. Und Ihr ganz persönlicher Vorteil: „Jeder Gang über die Treppe“ hat einen nicht zu unterschätzenden Trainingseffekt, der Ihrer Gesundheit zu Gute kommt.



Sanitäre Anlagen

Sicher haben Sie auch bemerkt, dass in der Mischbatterie Ihres Waschbeckens in der Nasszelle kein Perlator-Sieb eingebaut ist. Dies wurde während der Bauzeit nicht vergessen, sondern hat ausschließlich hygienische Gründe und erfolgte auf Empfehlung des Staatlichen Gesundheitsamtes.

Aus Gründen der Legionellen-Prophylaxe ist der Duschschauch ausgekoppelt, daher bitten wir Sie, den Schlauch nach jedem Gebrauch wieder auszukoppeln.



Internetnutzung

Wenn Sie ihren eigenen Laptop oder ihr internetfähiges Handy mitbringen, steht eine kostenpflichtige WLAN-Verbindung zur Verfügung.

Oder Sie nutzen gegen Gebühr unser Internetterminal. Die Wertmarken bekommen Sie an der Rezeption.



Sprechzeiten

Ärzte:

Neurologie:	nur nach Vereinbarung
Orthopädie:	nur nach Vereinbarung
Geriatric:	nur nach Vereinbarung

Pflegedienst:



Montag bis Sonntag:	6.00 – 6.30 Uhr
	13.00 – 13.30 Uhr
	20.00 – 20.30 Uhr

Während der Dienstübergabe sind die Mitarbeiter/innen **nur in dringenden Notfällen** zu sprechen.

Schwesternzimmer 032:

Montag bis Freitag:	8.30 – 11.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr
Wochenende und an Feiertagen:	9.15 – 11.15 Uhr

Psychologie (Zimmer 528)

Freitag:	15:30 – 16:00 Uhr
-----------------	-------------------

Bitte beachten Sie den Aushang an der Zimmertür.

Therapiedisposition (Zimmer 003):

Montag bis Donnerstag:	9:00 – 10:30 Uhr
	13:00 – 13:30 Uhr
Freitag:	9:00 – 10:30 Uhr

Kasse (Zimmer 606):

Montag bis Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
----------------------------	------------------

Bettendisposition (Zimmer 604):

Montag bis Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
----------------------------	------------------



Terrassenbetrieb

In der Sommerzeit empfehlen wir Ihnen an sonnigen Tagen unseren Terrassenbetrieb in der Cafeteria, Haus Kulmbach.

Für ein Sonnenbad stehen Ihnen die beiden Sonnenterrassen im Haus Nürnberg und Haus Coburg zur Verfügung. Sie sind von April bis Oktober/November täglich geöffnet.



Veranstaltungsprogramm

Wir dürfen an dieser Stelle ganz besonders auf unser Veranstaltungsprogramm hinweisen. Sie erhalten das jeweils gültige Programm an der Rezeption. Bitte melden Sie sich zu den einzelnen Veranstaltungen, sofern notwendig, rechtzeitig an, damit wir entsprechend disponieren können. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Therapie und/oder Arzttermine grundsätzlich Vorrang vor den Veranstaltungen haben.



Wäscheservice

Im Hause Coburg, Ebene 2, Zimmer 434, stehen Ihnen zwei Waschmaschinen und zwei Wäschetrockner sowie Bügelbretter zur Verfügung. An der Rezeption können Sie ein Bügeleisen erhalten. Waschmarken für Waschmaschine und Trockner erhalten Sie ebenfalls an der Rezeption. Die Waschmarke kostet 2,00 Euro und reicht für einen Waschvorgang.

Sie können den Waschraum zwischen 8.00 und 20.00 Uhr nutzen.

Es besteht auch die Möglichkeit, Ihre Schmutzwäsche von einer örtlichen Wäscherei waschen zu lassen. Die Mitarbeiter/innen Ihres zuständigen Schwesternzimmers sind Ihnen bei der Organisation behilflich.



Wertgegenstände

Sofern Sie Wertgegenstände oder größere Bargeldbeträge mitgebracht haben, bitten wir Sie, diese im Tresor der Verwaltung, Haus Ansbach, Ebene 3, Zimmer 703, zu deponieren. Kleinere Beträge können Sie auch im Schließfach Ihres Schrankes hinterlegen. Dieses Fach kann mit Ihrem Zimmerschlüssel geöffnet und verschlossen werden. Grundsätzlich möchten wir Sie jedoch darauf hinweisen, dass Gegenstände, die nicht im Tresor der Klinik aufbewahrt werden, sowie andere eingebrachte Sachen nicht versichert sind und deshalb eine Haftung ausgeschlossen ist.

Die Hinterlegung von Bargeldbeträgen muss auf 1.000 Euro maximal beschränkt werden. Schmuck bitten wir nach Möglichkeit nicht mitzubringen. Bitte denken Sie daran, dass Sie das Schließfach Ihres Schrankes vor der Abreise leeren und danach **offen** lassen.



Zimmer

Die Zimmer werden in einem festgelegten Reinigungszyklus von unserem Personal gesäubert. Die Zimmer auf der 2. und 3. Etage werden im 2-Tage-Rhythmus gereinigt.

Die Bettwäsche wird 1x während des Aufenthaltes gewechselt. Die Matratzen haben einen dampfdurchlässigen Bezug und verfügen über zwei verschiedene Härtegrade. Sollten Sie zusätzliche Kissen benötigen, können Sie diese bei unserem Servicepersonal oder an der Rezeption erfragen. Die Handtücher werden 1x pro Woche ausgetauscht. Sollten Sie dennoch zwischendurch frische Handtücher brauchen, wenden Sie sich bitte an unser Servicepersonal.



Zimmerschlüssel

Ganz besonders möchten wir auf den sorgsamen Umgang mit Ihrem Zimmerschlüssel hinweisen. Bitte schließen Sie immer das Zimmer und das Wertfach des Schrankes zu. Lassen Sie den Schlüssel nie unbeaufsichtigt liegen. Selbstverständlich kann der Schlüssel tagsüber auch an der Rezeption hinterlegt werden.

Therapiewegweiser

Der Therapiewegweiser gibt Ihnen einen Überblick, über die in unserem Hause angebotenen Therapieformen. Hier stehen Informationen zum Inhalt und Ort der Therapieangebote sowie zusätzliche Hinweise zu Bekleidung oder Hilfsmitteln, die Sie dafür benötigen, um einen reibungslosen Therapieablauf zu gewährleisten.

Nicht für jeden Patienten ist jede Therapie nützlich, daher verordnet der Arzt anhand der entsprechenden Indikation – in Absprache mit Ihnen - die für Sie notwendigen Therapieformen.

1. Therapieplanung	Seite 20
2. Sporttherapie	Seite 21
3. Physiotherapie (Krankengymnastik)	Seite 22
4. Physikalische Therapie (Bäderabteilung)	Seite 23
5. Ergotherapie	Seite 24
6. Logopädie	Seite 26
7. (Neuro-) Psychologie	Seite 27
8. Diagnostik	Seite 28
9. Sozialdienst	Seite 29
10. Ernährungstherapie	Seite 30

1. Therapieplanung

Liebe Patienten,

die Abteilung Therapieplanung/medizinische Disposition, ist täglich bemüht, Ihnen einen sowohl effektiven als auch angenehmen Therapieplan zu erstellen.

Wir sind verantwortlich für die wöchentliche Planung von rund 300 Patienten und 80 Therapeuten. Aufgrund dieses nicht unerheblichen Planungsvolumens bitten wir Sie um Verständnis, wenn wir Ihnen manchmal etwas weniger Freiraum zwischen den Therapien einräumen können.

Im Normalfall sind alle Therapien so geplant, dass ausreichend Zeit bis zur nächsten Anwendung bleibt. Um Ihnen aber ein optimales Behandlungsergebnis zu gewährleisten und die für Sie effektiven Therapien einzuplanen, kommt es in Ausnahmefällen dazu, dass die Pausen zwischen den einzelnen Anwendungen knapp bemessen sind.

Wir bitten Sie, regelmäßig (spätestens nach dem Abendessen) in Ihr Postfach zu schauen, um gegebenenfalls Änderungen Ihres Therapieplans zu erfahren. Neu angereiste Patienten kontrollieren Ihr Postfach bis spätestens 8:00 am ersten Therapietag.

Sollten Sie irgendwelche Probleme oder Anliegen hinsichtlich Ihres Therapieplanes haben, zögern Sie bitte nicht, uns während unserer unten angegebenen Sprechzeiten anzusprechen. Wir bemühen uns umgehend um eine zufriedenstellende Lösung.

Sie finden uns im **Erdgeschoß im Zimmer 003**. Zu folgenden **Sprechzeiten** sind wir zu erreichen:

Montag bis Donnerstag: 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

In dringenden Fällen gerne auch außerhalb unserer Sprechzeiten!

Ihre Abteilung Therapieplanung

2. Sporttherapie

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Spiel und Sport	Gymnastik und Spiele zur Förderung der Koordination Konzentration und Kondition	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Funktionelles Gehtraining	Gehtraining im Freien zur Steigerung der Ausdauer/ Verbesserung des Gangbildes	Im Freien, Treffpunkt EG Sporthalle	Wettergerechte Kleidung, Wetterfestes Schuhwerk
Terraintraining	Gehtraining im Freien zur Steigerung der Ausdauer/ Verbesserung des Gangbildes	Im Freien, Treffpunkt EG Sporthalle	Wettergerechte Kleidung, Wetterfestes Schuhwerk
Nordic Walking	Gehtraining mit Nordic-Walking-Stöcken im Freien als Herz-Kreislauf-Training	Im Freien, Treffpunkt EG Sporthalle	Wettergerechte Kleidung, Wetterfestes Schuhwerk, NW-Stöcke (können ausgeliehen werden)
Ergometertraining	Fahren auf einem Stand-oder Sitzfahrrad	EG 029	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, evtl. Handtuch
Medizinische Trainingstherapie	Muskelaufbau an Klein- und Kraftsequenzgeräten, Laufbandtraining	EG 049	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, evtl. Handtuch
Muskeltraining	Muskelaufbau an Kleingeräten	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Sling-Therapie	Rumpfstabilisation an Deckenschlingen, allg. Muskelaufbau	EG Sporthalle 053	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, Handtuch, Schreibunterlagen
Rollstuhltraining	Geschicklichkeitsübungen im Umgang mit dem Rollstuhl	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Rollstuhlsport	Spiele und Übungen im Rollstuhl	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Hockergymnastik	Gymnastik im Sitzen	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Wassertherapie	Gruppentherapie zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Kraft	EG Bewegungsbad	Badebekleidung, Badeschuhe, Handtuch
Rückenschwimmen	Gruppentherapie, Erlernen des Rückenschwimmens	EG Bewegungsbad	Badebekleidung, Badeschuhe, Handtuch
Dehnungsgymnastik	Dehnungsübungen für große Muskelgruppen	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Therapeutisches Klettern	Zur Förderung der Motorik, Koordination und Wahrnehmung	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Aqua-Jogging	Gruppentherapie: Kreislauftraining	EG Bewegungsbad	Badebekleidung, Badeschuhe, Handtuch

2. Physiotherapie (Krankengymnastik)

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Krankengymnastik	Einzeltherapie in verschiedenen Ausgangsstellungen, individuelle Behandlung, ausgerichtet auf das Patientenhauptproblem	Angabe im Therapieplan	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, Handtuch
Amputationsgruppe	Gruppengymnastik für Amputationspatienten für allg. Kräftigung und Verbesserung des Gleichgewichts und Gangsicherheit	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, ggf. Prothese
Liner-Anziehtraining	Gruppentherapie für Amputationspatienten für sicheren Umgang mit dem Liner und Erarbeitung der Selbstständigkeit	3. OG 943	Sportliche Kleidung, Liner, ggf. Prothese
Bewegungsschiene	passive Mobilisation des Schultergelenks, der Knie und Hüftgelenke	1.OG 204	evtl. Handtuch
Gleichgewichtsschule	Gruppengymnastik zur Förderung der Gleichgewichtsreaktionen und der Koordination	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Hüftgruppe	Gruppengymnastik zur Förderung der Beweglichkeit des Hüftgelenkes und Kräftigung der hüftumgreifenden Muskulatur	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, Handtuch
Kniegruppe	Gruppengymnastik zur Förderung der Beweglichkeit des Kniegelenkes und Kräftigung der knieumgreifenden Muskulatur	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe
Wirbelsäulengymnastik	Gruppengymnastik zur Kräftigung der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur	EG Sporthalle	Sportliche Kleidung, Sportschuhe, Handtuch
Rückenschule	Gruppentherapie zur Schulung und Umsetzung eines wirbelsäulenschonenden Verhaltens im Alltag	EG 107 (Vortragsraum)	Sportliche Kleidung
Rückengerechtes Verhalten im Alltag	Erarbeitung eines rückengerechten Verhaltens im Alltag	Angabe im Therapieplan	Sportliche Kleidung

3. Physikalische Therapie (Bäderabteilung)

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Kneippguß	Anwendung eines gebundenen drucklosen Wasserstrahls	EG Bäderabteilung	Bitte im Bademantel erscheinen, Handtuch mitbringen, Ohne Kompressionsstrümpfe
Stangerbad	Ganzkörperwanne, die allseitig mit Elektroden ausgestattet ist	EG Bäderabteilung	Badetuch, Bademantel von Vorteil
Zellenbad	Hydroelektrisches Teilbad, bestehend aus je zwei Arm- und Fußwannen mit Elektroden	EG Bäderabteilung	Handtuch mitbringen
Unterwassermassage	Massage mit Wasserdruck in einer Ganzkörperwanne	EG Bäderabteilung	Badetuch, Bademantel von Vorteil
med. Bad/CO² - Bad	Vollbad, dem zu therapeutischen Zwecken med. Badezusätze (CO ²) zugesetzt sind	EG Bäderabteilung	Badetuch, Bademantel von Vorteil
Teilbad	Arm- oder Fußbad	EG Bäderabteilung	Handtuch mitbringen
Fango	Wärmeanwendung mit Paraffinfango	EG Bäderabteilung	Badetuch, Bademantel von Vorteil
Massagen	Manuelle Behandlung einzelner Körperteile	EG Bäderabteilung	großes Handtuch als Unterlage
Lymphdrainage	Manuelle Ödem- und Entstauungstherapie	EG Bäderabteilung	großes Handtuch als Unterlage
Hydrojet	Apparative Massage mit Wasserdruck	EG Bäderabteilung	Handtuch als Unterlage
Rotlicht	Bestrahlung mit Wärmelampen	EG Bäderabteilung	Handtuch als Unterlage
Elektrotherapie	Behandlung bestimmter Körperteile mit therapeutischen Stromformen	EG Bäderabteilung	Handtuch als Unterlage

4. Ergotherapie

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Einzelergotherapie	Individuelle Behandlung ausgerichtet auf das Hauptproblem des Patienten (Schwerpunkt: Einsatz der oberen Extremitäten und jegliche Alltagsfähigkeiten)	Angabe im Therapieplan	Bequeme Kleidung, feste Schuhe, Brille, bei Schulterbehandlungen: Unterhemd oder ärmelloses Top unter Oberbekleidung
Wasch- und Anziehtraining	Der Patient wird therapeutisch angeleitet, die persönliche Pflege möglichst selbständig durchzuführen, evtl. kommen auch Hilfsmittel zum Einsatz	Im Patientenzimmer	Patient wartet im Bett auf den Therapeuten
Frühstücksgruppe	Das Frühstück wird mit therapeutischer Anleitung möglichst selbständig zubereitet, evtl. kommen Hilfsmittel zum Einsatz	Angabe im Therapieplan	Patient hat noch nicht gefrühstückt. Tabletten werden vorher eingenommen oder mitgebracht. Falls vorhanden Zahnprothese
Handwerksgruppe	Handwerkliches und kreatives Arbeiten mit Holz, Ton, Peddigrohr, Seide, Papier, Farben, Perlen etc.	1.OG 233	Feste Schuhe, strapazierfähige Kleidung, Brille; Arbeitskittel/ Schutzbrille werden gestellt
Kreativgruppe Geriatrie	Kreatives Gestalten und Basteln	Angabe im Therapieplan	gegebenenfalls Brille mitbringen, bequeme Kleidung
Alltagsorientiertes Training	Gruppentherapie: Alltagserprobung außerhalb der Klinik. Einkaufen, Bus fahren, Rolltreppe etc. Witterungsbedingt (bei Glätteis oder Starkregen) ersatzweise Training von häuslichen Aktivitäten innerhalb der Klinik.	Angabe im Therapieplan	Wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, benötigte Hilfsmittel (Handstock, Brille, Rollator) Geld für private Einkäufe
Haushaltstraining	Gemeinsames Kochen und Backen, evtl. kommen Schneidhilfen oder Hilfsmittel zum Gelenkschutz zur Erprobung	EG 855 (Diätlehrküche)	Unempfindliche Kleidung, rutschfeste Schuhe, Brille, (Kochschürzen werden gestellt)

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Kraft und Balance Geriatrie	Gruppentherapie zur Förderung der allgemeinen Mobilität, Kraft und Ausdauer	2.OG 430 oder 913, Angabe im Therapieplan	Sportliche Kleidung, Sportschuhe oder andere geschlossene Schuhe
Musikgruppe	Sitztanzgruppe: Einfache Bewegungsabläufe zur Musik, rhythmisches Üben mit Klanginstrumenten	2.OG 430	Sportliche Kleidung, feste Schuhe
Hippotherapie	Krankengymnastische Übungsbehandlung auf einem Pferd	Treffpunkt Rezeption, Fahrt mit Klinikbus	Strapazierfähige, der Witterung angepasste Bekleidung, feste Schuhe
Hundetherapie	Verschiedenste Gruppen- oder Einzelaktivitäten mit einem ausgebildeten Therapiehund	1.OG 233	Strapazierfähige Kleidung, feste Schuhe, Jacke bei geplanten Außenaktivitäten
Stehgerät	Nicht gehfähige Patienten werden in den aufrechten Stand gebracht. Bei Bedarf auch mit elektrischer Aufstehhilfe möglich	1.OG 238	Feste Schuhe bequeme Kleidung, bei Beinamputationen: Prothese anziehen
Balancetrainer	Gewichtsverlagerung kann ohne Sturzgefahr geübt werden (mit Biofeedback am Computer)	1.OG 233	Feste Schuhe, hinten geschlossen, bequeme Kleidung
Armintensivtraining	Kleingruppe: Zirkeltraining im Armstudio für Patienten mit mittleren und schweren Armlähmungen	1.OG 240	Bequeme Kleidung, feste Schuhe
Handfunktionstraining	Gruppentherapie für Patienten mit Problemen der Feinmotorik	1.OG 240	Handschmuck (Ringe, Armbänder, Uhr) auf dem Zimmer lassen, keine überlangen Fingernägel

5. Logopädie

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Sprachtherapie	Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, und Schluckstörungen	Angabe im Therapieplan	Einzeltherapie
Computertherapie	Übung am Computer - selbstständig oder unter Anleitung	1.OG 221	Einzeltherapie
Fazialisgruppe	Behandlung von Gesichtslähmungen	2.OG 430	Gruppenschulung
Sprachgruppe am Morgen	Kommunikationstraining bei Sprach- und Sprechstörungen	EG 106 (Clubraum)	Gruppenschulung
LSVT LOUD Gruppe	Gruppentherapie nach dem LSVT LOUD-Konzept	Treffpunkt 854 (EG)	Bei gutem Wetter gehen wir ins Freie. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen

6. (Neuro-) Psychologie

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Aktivierungsgruppe	Kognitive Aktivierung in der Gruppe	2.OG 430	Für Patienten der Geriatrie
Autogenes Training	Entspannungsgruppe	2.OG 430	Bequeme Kleidung anziehen
Essen nach Maß	Psychologische Unterstützung auf dem Weg zur Gewichtsreduktion	EG 854	Gruppenschulung, 3 Termine (aufbauend): 2 x Diätassistent, 1 x Psychologe
MS-Gruppe	Gespräch und Erfahrungsaustausch von Betroffenen	EG 106	Nur für Betroffene (freiwillig)
Neuropsychologie	Diagnostik und Therapie von geistigen Funktionen und neurologischen Sehstörungen	Therapeutenzimmer	Gegebenenfalls Brille mitbringen
Neuropsychologische Gruppe	Therapie von Aufmerksamkeit und Gedächtnis in der Gruppe	2.OG 430	Anmeldung erfolgt über den Psychologen; Gegebenenfalls Brille mitbringen
Neuropsychologische Gruppe Geriatrie	Therapie von Aufmerksamkeit und Gedächtnis für Senioren	EG 854	Anmeldung erfolgt über den Psychologen; Gegebenenfalls Brille mitbringen
Parkinson-Gruppe	Gespräch und Erfahrungsaustausch von Betroffenen	EG 106	Nur für Betroffene (freiwillig)
Progressive Muskel relaxation (PMR)	Entspannungsgruppe	2.OG 430	Bequeme Kleidung anziehen
Psychologisches Einzelgespräch	Individuelle Beratung und/oder Therapie	Angabe im Therapieplan	
Psychologische Sprechstunde	In einem kurzen Einzelgespräch kann der psychologische Therapiebedarf geklärt werden	2.OG 528	Freiwillig; Bitte Therapiebuch mitbringen
Raucherentwöhnungsgruppe	Unterstützung auf dem Weg zum Nichtraucher	2.OG 430	
Stress-Seminar	Stressfaktoren einschätzen und Stress besser bewältigen	2.OG 430	
Schmerzbewältigungsgruppe	Psychologische Therapie chronischer (Rücken-) Schmerzen	2.OG 430	

7. Diagnostik

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Langzeit-EKG	Anlegen eines Rekorders zur Aufzeichnung des Herzrhythmus von 20 bis 24 Stunden	EG 005	Bequeme Oberbekleidung, evtl. Mitbringen des Schrittmacherausweises
Langzeit-Blutdruckmessung	Anlegen eines Rekorders zur Aufzeichnung des Blutdrucks von 20 - 24 Stunden	EG 005	Bequeme Oberbekleidung
EKG	Aufzeichnung der Herzstromkurve	EG 007	
Belastungs-EKG	Aufzeichnung der Herz­­tätigkeit während des Fahrradfahrens	EG 007	Turnschuhe, sportliche Bekleidung, Handtuch
Spirometrie	Überprüfung der Lungenfunktion	EG 007	
Schellongtest	Blutdruckmessung im Liegen/Stehen/Liegen	EG 007	
Dopplersonographie	Ultraschalluntersuchung der Hals- und Gehirngefäße	EG 017	
Duplexsonographie	Ultraschalluntersuchung der Venen und Arterien	EG 011	
EEG	Ableitung der Gehirnströme	EG 017	
Nervenleitgeschwindigkeit	Geschwindigkeitsmessung der Hand- und Bein­­nerven	EG 032	
AEP	Akustische Messung des Hörnervs	EG 023	
VEP	Visuelle Messung des Sehnervs	EG 023	
SEP	Messung der sensiblen Nervenleitbahnen	EG 023	
Magnetstimulation	Messung der motorischen Leitbahnen	EG 023	
EMG	Messung der elektrischen Aktivität eines Muskels	EG 056	
Röntgen	Bildgebende Aufnahmen bestimmter Regionen	EG 032	
Blutentnahme	Bestimmung der Blutwerte	EG 032 Patientenzimmer	
Echo	Bildgebende Darstellung der Herzfunktion	EG 011	
Ultraschall	Bildgebende Darstellung der inneren Organe	EG 011	
Doppler der Beinarterien (ABI)	Messung der Beinarterien mittels Doppler	EG 107	Evtl. Beine abwickeln bzw. keine Stützstrümpfe tragen

8. Sozialdienst / Reha-Beratung

Unser ganzheitliches Konzept bezieht die sozialen Probleme der Patienten über deren Aufenthalt in der Klinik hinaus mit ein.

Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes planen mit Ihnen und evtl. Ihren Angehörigen die Möglichkeiten der weiteren Versorgung nach der Entlassung. (Organisieren der nötigen Hilfsmittel, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen.) Sie erhalten Beratung bei sozialrechtlichen Fragen aus den Bereichen Pflege-, Rentenversicherung, Schwerbehindertenrecht, berufliche Rehabilitation.

Kontakt:

Sozialdienst Neurologie / Orthopädie:

Frau Peetz

Telefon: 0921/ 309 – 157

Büro EG 157

Mo – Fr: 8.00 – 16.00 Uhr

Sozialdienst Geriatrie:

Frau Florschütz / Frau Wickles

Telefon: 0921 / 309 - 848

Büro EG 848

Mo – Fr: 8:30 – 15.00 Uhr

9. Ernährungstherapie

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Vortrag "Gesunde Ernährung"	<ul style="list-style-type: none"> - Vorkommen und Aufgaben der Nährstoffe - Flüssigkeitszufuhr - Cholesterin - Stoffwechselkrankheiten 	EG 107	2 Termine (aufbauend), Pflichtvortrag
„Essen nach Maß - abnehmen, aber richtig!“	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundes Abnehmen ohne Stress - Auslöser für verstärktes Essen - Passende Lösungswege aufzeigen - Realistische Ziele, Umgang mit Rückfällen 	EG 854	Gruppenschulung, 3 Termine (aufbauend), 2 x Diätassistent, 1 x Psychologe
"Leben mit Diabetes Typ II"	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist Diabetes? - Symptome/Ursachen bei Über- und Unterzucker - Ernährung - Folgeerkrankungen/ Spätschäden, Gesundheitsspass Diabetes - Fußpflege 	EG 854	Gruppenschulung, 4 Termine (aufbauend), 3 x Diätassistent, 1 x Internist
Ernährung bei MS und Rheuma	<ul style="list-style-type: none"> - Entzündungsfördernde und -hemmende Stoffe - Arachidonsäuregehalt von Lebensmitteln - Ernährungsempfehlungen 	EG 854	Gruppenschulung, 1 Termin
Ernährung bei Bluthochdruck	<ul style="list-style-type: none"> - Primärer/sekundärer Bluthochdruck - Ursachen - Blutdruckwerte - Änderung des Lebensstils, Tipps für die Praxis 	EG 854	Gruppenschulung, 1 Termin
Ernährung bei Fett- stoffwechselstörungen (zu hohe Cholesterin- und Triglyceridwerte)	<ul style="list-style-type: none"> - Cholesterin (HDL, LDL), Triglyceride - Aufgaben, Wirkung, Vorkommen, Ursachen, Folgen - Zielwerte - Empfehlungen für Ernährung und Lebensstil 	EG 854	Gruppenschulung, 1 Termin
Ernährung bei Osteoporose	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen - Calcium-Gehalt der Lebensmittel - Empfehlungen für Ernährung und Lebensstil 	EG 854	Gruppenschulung, 1 Termin

Therapieangebote	Inhalte	Ort	Bemerkung
Ernährung bei Morbus Parkinson	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen, Nebensymptome - Ernährungsempfehlungen 	EG 854	Gruppenschulung 1 Termin
Einzelberatungen	Themen sind dieselben, wie bei den Gruppenschulungen, sowie weitere individuelle Themen, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhte Harnsäurewerte (Gicht) - Lactoseintoleranz - Verstopfung - Gesunde Ernährung allgemein 	EG 852	Thema bei Anmeldung bitte angeben.
Lehrküchen	<ul style="list-style-type: none"> - Gesund und fettarm kochen - Vegetarische und vollwertige Kost erleben - Gesund kochen im WOK - Fisch gesund zubereiten - Mediterran genießen (ohne Fisch) 	EG 855	Auch für Patienten im Rollstuhl geeignet. Teilnehmer werden von den Mahlzeiten abgemeldet.

Sie können sich entweder direkt bei den Diätassistenten anmelden oder füllen das Anmeldeformular aus, das sich in unserem Flyer "**Schulungsangebote der Ernährungstherapie**" befindet.

Sie finden uns während des Frühstücks im Speisesaal oder im Büro EG 852. Telefonisch sind wir unter 852, 855 oder 138 zu erreichen.

Wir disponieren für Sie: Die Termine werden in Ihren Therapieplan aufgenommen.